

**Parlamentarischer Vorstoss****2024/714**

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Massnahmen Sicherheit Schulkinder</b>
Urheber/in:	Flavia Müller
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	28. November 2024
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

---

**Massnahmen Sicherheit Schulkinder**

Seit rund zwei Wochen wurden in Zwingen und Laufen mehrere Vorfälle gemeldet, bei denen zwei fremde Männer aus einem grösseren weissen Auto Schulkinder angesprochen und versucht haben, diese in ihr Auto zu locken. Die Kinder werden gefragt ob sie Süssigkeiten wollen und sie werden aufgefordert, näher zu kommen oder hinten einzusteigen. Bisher ist nichts Schlimmeres passiert, da alle Kinder korrekt reagiert haben und weggelaufen sind. Polizei, Schulen und der Jugendschutz sind offenbar informiert und Ermittlungen laufen. Die Häufung ist dennoch besorgniserregend.

1. Welche Massnahmen gibt es im Kanton, um solche Vorfälle zu verhindern oder unterbinden? (Prävention, Überwachung, Patrouillen)
  2. Gibt es ähnliche Meldungen aus anderen Regionen im Kanton oder aus Nachbarkantonen? Ist die Zunahme auch an anderen Orten belegbar?
  3. Wie ist das übliche Vorgehen nach solchen Meldungen und welche Resultate/Erfolge können (bzw. konnten bisher) damit erzielt werden?
  4. Wie geschieht die Kommunikation der Öffentlichkeit bei solchen Vorfällen seitens der Polizei/Schulen? Gemäss Eltern der Region kam bisher keine offizielle Information dazu.
-